

Inhalt

Vorwort	11
Begegnungen mit einer unterschlagenen Realität	15
<i>Siegfried oder: Vom Einbruch der sozialen Wirklichkeit in eine privatisierte Glaubenswelt</i>	15
<i>Peter oder: Die komplizierten Folgen einer (scheinbar) einfachen Rechnung</i>	22
<i>Peters Arbeitsbiographie oder: Die eine Welt von oben und von unten besehen</i>	25
<i>»Ein feste Burg« oder: Das europäische Haus im Welt- Bild des Sozialhilfeempfängers Peter M. Auch eine Bildbetrachtung</i>	30
Die Verlierer des »Kults der Stärkeren« – Armut in Deutschland	39
<i>Der gesamtdeutsche Siegeszug der freien Marktwirtschaft – eine Niederlage für die Armen?</i>	39
<i>Armut im Westen. Schlaglichter aus der Forschung – Trends in Armutsberichten freier Wohlfahrtsverbände</i>	44
Sozialhilfebedürftigkeit bedeutet Armut, aber Armut ist mehr als Sozialhilfebedürftigkeit	44

Neue, alte Einkommensarmut: Lange Erwerbslosigkeit ist der kürzeste Weg zur Verarmung	49
Die Schwächsten trifft das Verarmungsrisiko am härtesten, und ihre Mehrheit ist weiblich	52
»Die Regelsätze der Sozialhilfe reichen nicht aus, um ein Leben in menschenwürdiger Form sicherzustellen«	54
Wenige sind arm geboren, die meisten werden arm gemacht	55
Trau keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast	57
»The poor pay more«	59
<i>Armutbedrohte Kinder – die verkannten »neuen Schüler«</i>	63
Die Zukunft der Armut oder den Armen eine Zukunft	69
<i>Massenarmut inmitten nie dagewesenen Reichtums – wie reimt sich das?</i>	69
<i>»Neue Armut« – »Zweidrittelgesellschaft« – »Neue Soziale Frage« – welche Formel gibt Sinn?</i>	78
<i>Dreigeteilt – niemals! Vom neuen Sinn eines alten Slogans in einer sozial-polarisierten Gesellschaft von Ethnoklassen</i>	84
Orientierungen für ein mit den Armen solidarisches Christentum	99
<i>Den Armen Gerechtigkeit – ein roter Faden in der Bibel</i>	99
»Die Armen werden das Land bekommen, sie werden Glück in Fülle genießen« (Ps 37,11). Die Armen und die Reichen in der hebräischen Bibel	103

»Die Zurückgesetzten werden die Ersten sein, und die Ersten werden als Letzte dastehen« – Arme und Reiche im Neuen Testament	112
<i>Notwendige Vorbemerkungen</i>	112
<i>Armut und Reichtum in neutestamentlicher Zeit. Der Befund nach den synoptischen Evangelien</i>	116
<i>Die Jesusbewegung – eine messianische Armenbewegung in Erwartung einer Revolution der Zustände</i>	123
<i>Armut und Jesusnachfolge in christlichen Gemeinden außerhalb Palästinas</i>	126
<i>Armut und Jesusnachfolge im Matthäus- und Lukasevangelium</i> ..	129
 <i>Erinnerung für die Zukunft – biblische Strategien gegen Verarmung und Bereicherung in der Geschichte des Christentums</i>	 136
Vorwegnahme vom wirklichen Leben im falschen. Innergemeindliche Solidarität und »rechtschaffen(d)es Almosen« (Beispiel: Alte Kirche)	138
Gegenmacht aus spiritueller Bundesgenossenschaft – »ubi est veritas evangelii, ibi est paupertas« (Beispiel: 12./13. Jahrhundert)	145
Prophetische Anwaltschaft für die Armen zur Schaffung von Schutzrechten mit dem Ziel einer Grundbedürfnissicherung für alle gegen eine Luxusbefriedigung für viele – »den Fuckern und dergleichen geselschafften einen zawm ynsz mau!« legen (Beispiel: 16. Jahrhundert – Martin Luther)	152
 Kleine Geschichte von der Rückkehr der Armen in das Gedächtnis der westdeutschen Christen und Kirchen	 165
<i>Der Verlust spiritueller Armut in der endlichen Zeit des Mangels und der unendlichen Zeit des Fortschritts (1947–1974)</i>	165

Das Signal von Darmstadt und die »langen Fünfziger«	165
Die Armut der fernen anderen – Vom Hungerarm und von Misereor (»Ich erbarme mich«) (1960ff)	171
»Es genügt nicht ..., Schäden und Mängel aus ungerechten Verhältnissen mit christlicher Barmherzigkeit zu lindern ...« (1967ff)	172
<i>Die reiche Christenheit – herausgefordert von den Armen der Zweidrittelwelt (1975 ff)</i>	175
<i>Nach der Rückkehr der Armut aus den Peripherien in die Metropolen: »Wie dehnbar ist das Nadelöhr?« (H. Seibert)</i>	178
Literatur	181